

Dokumentation Workshop 5: Soziale Nachhaltigkeit

Teilhabe in der Organisation verankern (d)

Soziales/ social

- Sich bewusst werden, welche bestehenden Angebote etc. schon sozial nachhaltig sind oder wie man Bestehendes mit wenig Aufwand anpassen kann.
→ Wer kommt schon ins Museum?
- Prioritäten setzen im eigenen Haus
→ nicht alles wollen
→ keine Verzettelung
- Synergien nutzen mit externen Partner*innen
- Mut zur Lücke
- Wieso machen wir was?
- Offenheit für Austausch unter Museen
- Sich Zeit nehmen (strukturelle) Fragen zu stellen/Prozesse anschauen
- Die Entscheidung für soziale Nachhaltigkeit muss von höchster (Institutions-)Ebene getroffen und von ihr getragen werden
- Klar werden müssen, welche Arten der sozialen Nachhaltigkeit zu erreichen sind (Inklusion, Diversität, etc.) – ohne Zementierung von Unterschieden
- Wo müssen wir intern partizipativer sein, um was im Bereich soziale Nachhaltigkeit zu erreichen?
- Museum als öffentlichen Raum verstehen & Kontrolle abgeben üben (niederschwellige Angebote!)

- Diversität nach innen anschauen
- Bewusst werden, was (soziale) Nachhaltigkeit ist – jede Institution für sich.
 - Das auch nach Oben einfordern.
 - Auch mit Stiftungen diskutieren.
- Neokoloniale Praktiken hinterfragen und Deutungshoheit abgeben